

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (30/FiP/2021)

am 15.02.2021

im Foyer des Theaters in der Oberschule, Osterstr. 50, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
7. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 30.11.2020
1491/2020/1.1
8. Dringlichkeitsanträge
9. Anfragen, Wünsche und Anregungen
10. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
11. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender Wallow (ZoB) eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Wallow (ZoB) stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die mit Schreiben vom 04.02.2021 bekanntgegebene Tagesordnung wird vom Finanz- und Personalausschuss einstimmig festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen wurden nicht getroffen.

zu 5 Bekanntgaben

Fachdienstleiter Wilberts gibt bekannt, dass der Haushalt der Stadt Norden für das Jahr 2021, den der Rat der Stadt Norden in seiner Sitzung am 15.12.2020 beschlossen hat, von der Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich mit Schreiben vom 03.02.2021 – wie von der Stadt beantragt – vollumfänglich genehmigt worden ist. Der Haushalt tritt nach seiner Bekanntmachung im Amtsblatt und der derzeit laufenden Auslegungszeit übermorgen, Mittwoch, 17.02.2021, in Kraft.

Seit Einführung der Doppik im Jahre 2010 war der Haushalt des Jahres 2020 der schnellste Haushalt (Inkrafttreten 03.02.2020). Beim Haushalt 2021 handelt es sich um den zweitschnellsten Haushalt. Der drittschnellste Haushalt war der Haushalt des Jahres 2019. Die Haushalte 2010 bis 2018 sind regelmäßig erst Mitte Mai bis Mitte/Ende Juni in Kraft getreten.

Mit dem Inkrafttreten bereits im Februar gewinnt die Verwaltung rund drei bis vier Monate mehr an Zeit, um investive Maßnahmen auf den Weg bringen und freiwillige Aufgaben wahrnehmen zu können.

Hier gilt sein besonderer Dank seinem Team in der Kämmerei, den Kolleginnen und Kollegen in den Fachdiensten, dem Bürgermeister und den Ratsfrauen und Ratsherren, die in den vergangenen Jahren den Weg gemeinsam mit der Verwaltung gegangen sind, den Haushalt des Folgejahres im ablaufenden Haushaltsjahr zu beraten und zu beschließen.

Die politische Funktion des Haushalts wird durch das frühe Inkrafttreten enorm gestärkt.

Am **Haushalt 2020** kann man es gut erkennen:

Straßensanierungen sind durchgeführt worden wie noch nie in Zeiten der Doppik:

Karl-Wenholt-Straße in Leybucht polder, Teilstück Ekeler Weg zwischen Hog Ses und Querung Juddasschoot, Stellplatzausbau Nordmeerstraße, diverse Asphaltdeckschichten wurden erneuert: Amselstraße, Berend-de Vries-Straße, Gewerbestraße, Glückauf, Lindenstraße, vor dem Friedhof, Zentraler Omnibusbahnhof, Looger Weg etc.

Im Schul- und Kitabereich wurden für Instandhaltung und für Investitionen Aufträge in einer noch nie dagewesenen Höhe von 4 Mio. Euro erteilt.

Für **2021** sind Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 5,8 Mio. Euro genehmigt worden. Es handelt sich u.a. um den Erwerb von Hard- und Software (60.000 Euro), Anschaffung einer neuen Drehleiter (450.000 Euro), eine Halle für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr (345.000 Euro), Zuschüsse zur Förderung von Wohneigentum (90.000 Euro zzgl. Haushaltsreste – insgesamt 550.000 Euro), Krippengruppe Schulstraße (737.000 Euro), Stadtumbau West – Doornkaat und Umfeld (270.000 Euro), Ausbau Neuseedeicher Weg (99.000 Euro), Brückensanierung Fridericussiel (90.000 Euro), WBZ- Parkplatzerweiterung (275.000 Euro) u.a..

Hieran kann man gut erkennen, dass sich der gemeinsame Weg zu schnelleren Haushalten für die Menschen in Norden sehr gelohnt hat. Die Kämmerei will diesen Weg für die Zukunft gerne fortsetzen.

Abschließend dankt er noch der Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich (Frau Vera Habicht und Herrn Holger Kleen), die den Antrag der Stadt Norden auf Haushaltsgenehmigung zügig bearbeitet haben.

Ratsherr Wimberg (SPD) merkt an, dass Herr Wilberts, im Vorfeld der Beratungen des Haushalts 2021 Sorge hatte, der Haushalt könnte möglicherweise nicht genehmigungsfähig sein, weil durch mehrere politische Anträge das Haushaltsvolumen deutlich erhöht wurde.

Fachdienstleiter Wilberts erklärt, dass es seinerseits durchaus Bedenken gab, weil gemäß § 23 KomHKVO für eine Haushaltsgenehmigung die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Norden gegeben sein muss und die genehmigungspflichtigen Teile des Haushalts, wie die Kreditaufnahme von 4,7 Mio. Euro und die Verpflichtungsermächtigungen von rund 15 Mio. Euro für die Jahre 2022 bis 2024 hiermit im Einklang stehen müssen.

Klug sei es gewesen, dass der Rat der Stadt Norden die Ausnahmeregelung aufgrund der Corona-Pandemie gemäß § 182 Abs. 4 Ziffer 3. NKomVG beschlossen habe. Dadurch habe es von Seiten der Kommunalaufsicht bei der Haushaltsgenehmigung eine gewisse Großzügigkeit gegeben. Die Stadt müsse auch kein Haushaltssicherungskonzept vorlegen.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Eine Einwohnerin ist anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

zu 7 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 30.11.2020 1491/2020/1.1

Sach- und Rechtslage:

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt über die Genehmigung des Protokolls.

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	3

zu 8 Dringlichkeitsanträge

Keine

zu 9 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Ratsherr Glumm (CDU) erkundigt sich nach dem Umsetzungsstand seines Antrags bezüglich des Beschlusscontrollings.

Bürgermeister Schmelzle erwidert, dass ein Controlling stattfindet und entsprechend im Ratsinformationssystem abgebildet wird.

Anmerkung der Protokollführung:

Herr Reemts (FD 1.2) hat inzwischen allen Ratsmitgliedern per Mail die Fundstelle im Ratsinformationssystem nochmals genannt.

zu 10 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Eine Einwohnerin ist anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

zu 11 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender Wallow (ZoB) schließt um 17.10 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführung

gez.

gez.

gez.

Wallow

Schmelzle

Brechtters